



Sehr geehrte Frau Wiericks, sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bedanken uns für die Übersendung der Wahlprüfsteine der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern. Nachstehend finden Sie die Antwort der FREIEN WÄHLER Bayern auf Ihre Fragen.

1. Wir halten die Schulen in freier Trägerschaft für einen äußerst wichtigen Bestandteil der bayerischen Schullandschaft. Für uns FREIE WÄHLER sind sie bereichernder Bestandteil für die plurale bayerische Bildungslandschaft. Die steigende Nachfrage nach Plätzen durch Bayerns Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler ist nicht zuletzt Beweis für die Qualität der Waldorfschulen.
2. Aufgrund der Bedeutung der Schulen in privater, gemeinnütziger Trägerschaft für die bayerische Bildungslandschaft sehen wir FREIE WÄHLER es als dringend notwendig an, dass der Staat den Privatschulen Freiheiten gewährt, Abschlüsse als gleichwertig anerkennt und sie finanziell in ausreichendem Maß unterstützt. Insbesondere sehen wir es kritisch, dass, anders als dies im Schulfinanzierungsgesetz vorgesehen ist, die Förderung der Schulen in freier Trägerschaft seit Jahren nicht an die steigenden Aufwendungen im staatlichen Bereich angepasst wurde. Einer Anpassung der staatlichen Zuwendungen stehen wir FREIE WÄHLER daher positiv gegenüber.
3. Wir FREIE WÄHLER sehen es durchaus kritisch, dass Eltern, die ihre Kinder an Waldorfschulen schicken möchten, durch Schulwegskosten sowie durch zusätzliche Kosten für Ganztagsbetreuungsangebote finanziell gleich in mehrfacher Weise belastet sind. Dies steht einer anzustrebenden Chancengerechtigkeit im bayerischen Bildungssystem eindeutig entgegen, da es insbesondere finanzschwächeren Familien den Besuch von Schulen in freier Trägerschaft erschwert. Bezüglich einer Verpflichtung der Kommunen zur Übernahme der von Ihnen genannten Kosten haben die FREIEN WÄHLER noch keine abschließende Position. Gerne möchten wir dieses Thema jedoch in der kommenden Legislaturperiode aufgreifen.
4. Lehrer von Waldorfschulen verfügen über große pädagogische Gestaltungsfreiheit. Mit dieser geht allerdings auch große Verantwortung einher. Wir FREIE WÄHLER sind uns dessen bewusst und möchten die Arbeit der Waldorfpädagogen daher auch von bildungspolitischer Seite unterstützen. Denn der Beruf einer Waldorflehrkraft findet trotz des großen Engagements, das dieser erfordert, nicht die entsprechende Anerkennung. Dieses Engagement, das zu einer pluralen bayerischen Bildungslandschaft beiträgt, muss aus Sicht der FREIEN WÄHLER künftig mehr gewürdigt werden.

Wir danken für Ihr Interesse an den FREIEN WÄHLERN.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Willnhammer



**FREIE WÄHLER Bayern**

Landesgeschäftsstelle

Giesinger Bahnhofplatz 9, 81539 München

Tel.: +49 89 – 52 03 21 61

Fax: +49 89 – 52 03 21 62

E-Mail: [christine.willnhammer@fw-bayern.de](mailto:christine.willnhammer@fw-bayern.de)

Internet: [www.fw-bayern.de](http://www.fw-bayern.de)